

InfraLeuna GmbH
Geschäftsführer Dr. Christof Günther
Am Haupttor
06237 Leuna

**126. Änderung zur Wasserrechtlichen Erlaubnis vom
22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003
Hier: Teilstrom 9, LEUNA CARBOXYLATION PLANT (LCP) GmbH**

Sehr geehrter Herr Dr. Günther,

auf Grund Ihres Schreibens vom 28. September 2021 ergeht folgender

126. Änderungsbescheid.

Die wasserrechtliche Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 125. Änderungsbescheid vom 09. Dezember 2021, wird geändert. Die Änderungen betreffen das Kapitel IV.B, Ziffer 9 „Teilstrom Abwasser der LEUNA CARBOXYLATION PLANT (LCP) GmbH“.

I.

Im Kapitel IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 werden in Ziffer 9 „Teilstrom Abwasser der LEUNA CARBOXYLATION PLANT (LCP) GmbH“

- a) die gesamte Ziffer 9 redaktionell überarbeitet und neu gegliedert sowie
- b) antragsgemäß unter Punkt 9.1.2 die Stunden- und Tagesmengen der Durchlaufkühlung geändert.

Halle (Saale), 15. Dezember 2021

Ihr Zeichen:
SI/U, Bamps-And

Mein Zeichen:
405.6.6-62631-88-06-21

Bearbeitet von:

██████████@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-██████████
Fax: (0345) 514-2798

Dienstgebäude:
Dessauer Straße 70
06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0
Fax: (0345) 514-1444
Poststelle@
lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:
www.landesverwaltungsamt.
sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für
formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
BIC MARKDEF1810
IBAN DE2181000000081001500

Entsprechend der Punkte I. a) und b) wird die Ziffer 9 des Kapitels IV.B der wasserrechtlichen Erlaubnis wie folgt neu gefasst.

9. Teilstrom Abwasser der LEUNA CARBOXYLATION PLANT (LCP) GmbH

Bei der Entwässerung des an den Hauptkanal IV (HK IV) angeschlossenen Gebietes der Carboxylierungsanlage der LCP GmbH werden folgende Festlegungen getroffen:

9.1 Art und Umfang der Benutzung

9.1.1 Nicht behandlungsbedürftiges Abwasser der indirekten Kühlsysteme
(Anhang 31 AbwV)

Teilstrom	Bis zu	Ableitung über ... in die Saale
Rückkühlwerk Bau 7631	8 m ³ /h 200 m ³ /d	Seitenkanal 14, E41.1 → HK IV

9.1.2 Nicht behandlungsbedürftiges Abwasser aus der Durchlaufkühlung
(Anhang 31 AbwV)

Teilstrom	Bis zu	Ableitung über ... in die Saale
Durchlaufkühlung	80 m ³ /h 1.920 m ³ /d	Seitenkanal 14, E 41.1 → HK IV

9.1.3 Unbelastetes Niederschlagswasser von befestigten, unbelasteten Flächen

Teilstrom, befestigte Fläche	Bis zu	Ableitung über ... in die Saale
ca. 1.000 m ²	10,00 l/s	Seitenkanal 14, Bau 7625, E41.1 → HK IV

9.2 Anforderungen an die Einleitung

9.2.1 Abwasser aus Kühlsystemen zur indirekten Kühlung

9.2.1.1 Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen gemäß § 3 und Anhang 31, Teil B AbwV in der jeweils geltenden Fassung sind einzuhalten.

9.2.1.2 Anforderungen an die Abwasserbeschaffenheit

Am Ablauf des Rückkühlwerks sind folgende Überwachungswerte einzuhalten:

Parameter	Überwachungswert	Probenahmeart
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	54 mg/l	StP
Phosphor, gesamt ($P_{\text{ges.}}$)	3,0 mg/l	StP
Stickstoff, gesamt, als Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff (N_{ges})	17 mg/l	StP
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	0,50 mg/l	StP
Chlordioxid und andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	0,30 mg/l	StP
Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien (G_L)	12	StP

Die Anforderung an die Giftigkeit gegenüber Leuchtbakterien G_L gilt auch als eingehalten, wenn die Abflutung so lange geschlossen bleibt, bis entsprechend den Herstellerangaben über Einsatzkonzentration und Abbauverhalten ein G_L -Wert von 12 oder kleiner erreicht ist und dies in einem Betriebstagebuch nachgewiesen wird.

9.2.2 Abwasser aus der Durchlaufkühlung

9.2.2.1 Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen gemäß § 3 und Anhang 31, Teil B AbwV in der jeweils geltenden Fassung sind einzuhalten.

Das Abwasser aus der Durchlaufkühlung darf keine Betriebs- und Hilfsstoffe enthalten.

9.3 Probenahmestelle

Die Probenahme für die behördliche Überwachung des Abwasserteilstromes der LCP GmbH ist an folgendem Ort zu gewährleisten:

Probenahmestelle	Messstellen-Nr.
Rückkühlwerk, Bau 7631	1500325023

9.4 Abgaberechtliche Festlegungen

Die Jahresschmutzwassermenge (JSM) wird nachfolgend festgelegt:

Anfallort	Messstellen-Nr.	JSM
Ablauf des Rückkühlwerks, Bau 7631	1500325023	22.000 m ³ /a

II.

Kostenentscheidung

Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen.

Die Kostenfestsetzung erfolgt durch gesonderten Bescheid.

III.

Begründung

Die InfraLeuna GmbH ist Inhaberin der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003 mit Änderungsbescheiden, zuletzt wirksam geändert durch den 125. Änderungsbescheid vom 09. Dezember 2021 zur Einleitung von Abwasser über die Hauptkanäle I, III und IV in die Saale.

Hinsichtlich der hier getroffenen Entscheidungen bin ich sachlich zuständig, da in die Hauptkanäle auch Abwasser eingeleitet wird, das gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1. b) bb) Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO) im Zuständigkeitsbereich des LVWA liegt. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i.V.m. § 3 Abs.1 Nr.1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Mit Schreiben vom 19. November 2021 erhielten Sie die Gelegenheit, sich im Rahmen der Anhörung zum Entwurf des 126. Änderungsbescheides zu äußern. Mit Schreiben vom 09. Dezember 2021 stimmten Sie dem Entwurf des 126. Änderungsbescheides zu. Ihr Korrekturhinweis wurde eingearbeitet.

Auf Ihr Schreiben vom 28. September 2021 ergeht gemäß § 13 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die 126. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 22. Dezember 1999 in der 2. Fassung vom 16. Januar 2003.

Antragsgemäß wird die wasserrechtliche Erlaubnis für den Teilstrom 9, Abwasser der Leuna Carboxylation Plant (LCP) GmbH, unter Punkt 9.1.2, nicht behandlungsbedürftiges Abwasser aus der Durchlaufkühlung, in der Stunden- und Tagesmenge angepasst.

In der gesamten Ziffer 9 der wasserrechtlichen Erlaubnis wurden von Amts wegen zur Vereinheitlichung und besseren Lesbarkeit des Textes redaktionelle Änderungen vorgenommen. Dazu wurden insbesondere auch neue Gliederungspunkte aufgenommen.

Die Kostenentscheidung beruht auf §§ 1 und 5 Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA). Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der Anlass zu der Amtshandlung gegeben hat. Durch Ihre Schreiben vom 28. September 2021 haben Sie

Anlass zu der Amtshandlung gegeben. Die Höhe der Kosten ergibt sich aus dem gesondert zugehenden Kostenfestsetzungsbescheid.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

■

Anlagen: keine

Veröffentlichung im Internet

Fundstellennachweis

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901)
- Verordnung über abweichende Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts (Wasser-ZustVO), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 1019)
- Abwasserverordnung (AbwV) i. d. F. d. B. vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. Juni 2020 (BGBl. I S. 1287)
- Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. d. B. vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2018 (BGBl. I S. 1327)
- Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz (AG AbwAG) vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA S. 580), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2013 (GVBl. LSA S. 116)
- Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i.d.F.d.B. vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 1 Gesetz vom 04. Mai 2021 (BGBl. I S. 882)
- Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 699), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2010 (GVBl. LSA S. 340)